

Werte Kolleginnen und Kollegen!

Seit vielen Jahren haben wir keine politischen Aussendungen kommentiert oder gar zu solchen Aussendungen Stellung genommen, zum nachstehenden Artikel ist es aber notwendig.

Unzensuriert.at schreibt ua.:

„Wer für keinen anderen Beruf zu gebrauchen ist, wird derzeit anscheinend Polizist.“

Siehe unter <https://www.unzensuriert.at/200050-taetowierte-fuehrerscheinlose-polizei-bewerber-scheitern-am-deutsch-test/>



Das ist eine Beleidigung aller künftigen Polizistinnen und Polizisten.

Eine Aussage, die wir auf das Schärfste zurückweisen und wer immer für diese Behauptung verantwortlich ist, soll sich umgehend entschuldigen. Gerade der Umstand, dass knapp 19 Prozent der Aufnahmewerber den Test NICHT bestehen, zeigt die Richtigkeit der Hürde und das Niveau des Verfassers.

Wir als FCG-KdEÖ haben uns von Beginn an für die Erhaltung bzw. für eine stete Verbesserung der Qualität in der Aufnahme und Ausbildung, sowie gegen eine Aufweichung mit **sichtbaren** Tätowierungen und Senkung der sportlichen Anforderungen klar ausgesprochen.

Den Beruf des Polizeibeamten derart in den Dreck zu ziehen ist wohl das Letzte. Die Aussage:“ Wer für keinen anderen Beruf zu gebrauchen ist, wird derzeit anscheinend Polizist“, schlägt ja wohl dem Fass den Boden aus. Er beleidigt damit nicht nur die Polizeischüler und Polizeischülerinnen die in ihrer Ausbildung stehen, sondern auch den gesamten Berufsstand! Er drückt somit jedem einzelnen Polizisten in Österreich den Stempel auf, dass man bei der Polizei nichts können müsste. Nein viel mehr sei ein Polizeibediensteter für keinen anderen Beruf zu gebrauchen.

**Die POLIZEI - die Nummer 1 im Vertrauensindex -
lassen wir uns nicht schlecht reden!**

Verantwortung tragen - FÜR DEINE ZUKUNFT!



Reinhard

ZIMMERMANN



Alfred

ISLER



Herbert

PERNKOPF



Eduard

TSCHERNKO



Reinhold

SIESS



Alois

LEHRNER